

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.11.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat IV
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0293 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 547010 Kostenstelle: 066-000-0520 Kostenträger: 5470-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 7125010		

Betreff: Weiterbetrieb des HeinerLiners mit angepasstem Konzept

Vorlage vom: 30.09.2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Weiterbetrieb des HeinerLiners durch die HEAG mobilo GmbH ab 01.01.2025 als angepasstes Angebot in Ergänzung zum klassischen ÖPNV zu.
2. Die Betriebskosten für den Weiterbetrieb des HeinerLiners werden mit bis zu 1,0 Mio. Euro/a ab dem Jahr 2025 für zwei Jahre mit Option auf Verlängerung um ein Jahr durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt bezuschusst. Die Mittel werden im Ergebnishaushalt unter der Kostenstelle 066-000-0520, Sachkonto 7125010, in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 eingeplant.

Anlagen: Anlage Bedien- und Betriebskonzept Heinerliner ab 2025

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 30.09.2024

Veranlassung und Randbedingungen

Mit MV 2020/0210 wurde im Jahr 2021 der Regelbetrieb eines On-Demand-Shuttle-Services (ODS) befristet bis zum 31.12.2024 beschlossen.

Dieser Service unter der Markenbezeichnung „HeinerLiner“ stellt eine neue, flexible Form des öffentlichen Personennahverkehrs, bei welcher Fahrten „On-Demand“, also auf Wunsch, kurzfristig und unabhängig von starren Fahrplänen gebucht werden können.

Seit Einführung des Systems wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt über 350.000 Fahrgäste befördert. Der App-gestützte Betrieb läuft stabil und hat einen festen Kundenstamm.

Der Betrieb ist derzeit bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Lösung für den Weiterbetrieb lies sich unter anderem aufgrund der nach wie vor unklaren Förderbedingungen und der unklaren Förderhöhe bisher nicht entwickeln.

On-Demand-Verkehre werden aber weiterhin als wichtige und zukunftsrelevante Mobilitätslösung angesehen. Außerdem kann die bereits in den letzten Jahren aufgebaute Infrastruktur und Expertise weiter genutzt werden, die bei einem Verzicht auf einen Weiterbetrieb in großen Teilen verloren wären.

Anpassungen zum Weiterbetrieb ab 01.01.2025

Ab dem Jahr 2025 soll der HeinerLiner aufgrund der gemachten Erfahrungen aus den letzten Betriebsjahren und nicht zuletzt aus Kostengründen angepasst werden, um den klassischen ÖPNV zu stärken und gleichzeitig Parallelfahrten zu vermeiden.

Mit dem On-Demand-Shuttle soll weiterhin durch die HEAG mobilo GmbH für die Dauer von zwei Jahren zzgl. einem optionalen weiteren Jahr auf Grundlage des bestehenden Öffentlichen Dienstleistungsauftrages beauftragt werden.

Die HEAG mobilo wird die Beförderungsleistungen auf Basis des in der Anlage beschriebenen Bedienkonzepts ausschreiben. Für einen kurzen Übergangszeitraum bis ca. Ende April 2025 wird voraussichtlich eine Interimsvergabe an den Bestandsbetreiber erforderlich, um eine unterbrechungsfreie Bedienung gewährleisten zu können.

Kosten

Die geschätzten Betriebskosten für den Betrieb des HeinerLiners gem. der o.g. Bedingungen belaufen sich auf ca. 1,1 Mio. Euro/a (siehe Anlage der HEAG mobilo).

Es ist auch ab 2025 eine Förderung von On-Demand-Services in Hessen durch den RMV vorgesehen. Ob und in welcher Höhe die Betriebskosten bezuschusst werden, ist derzeit noch in Abstimmung mit dem Fördergeber.

Unter Berücksichtigung von geschätzten Fahrgeldeinnahmen i.H.v. ca. 200.000 Euro/a und Infrastrukturkosten (Energie und Abstellung) i.H.v. ca. 100.000 Euro/a ergibt sich ein Zuschussbedarf für die Wissenschaftsstadt Darmstadt i.H.v. ca. 1,0 Mio. Euro/a.

Dieser Betrag kann sich aufgrund von Fördermitteln des RMV noch verringern.
Die benötigten Mittel sind unter der Kostenstelle 066-000-0520, Sachkonto 7125010, in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 eingeplant.

Im Rahmen der Erarbeitung und Umsetzung des Betriebskonzepts für den HeinerLiner sollen darüber hinaus auch Einsparungen im Linienbetrieb realisiert werden. Zusätzlich können zur Finanzierung des Betriebs noch Mittel aus dem Vorlaufverkehr Ludwigshöhviertel gemäß MV 2022/0379 herangezogen werden.

Dezernat IV

Dezernat VI

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat